

WM

**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN**

Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht

1

6. Januar 2007
61. Jahrgang
Seiten 1-44

Redaktion:

Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Tobias Lettl,
Potsdam

Rechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt
Dr. Jürgen Than,
Frankfurt a. M.

Arne Wittig,
Frankfurt a. M.

Redaktionsbeirat:

Rechtsanwalt
Dr. Wolfgang Gößmann,
Hamburg

Vors. Richter am BGH
Dr. Gero Fischer,
Karlsruhe

Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
Berlin

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
Hamburg

Richter am BGH
Dr. Hans-Ulrich Joeres,
Karlsruhe

Rechtsanwalt
Jochen Lehnhoff,
Berlin

Rechtsanwalt
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,
Hamburg

Prof. Dr. Peter O. Mülbert,
Mainz

AUS DEM INHALT:

Seite 1

Dr. Godehard Kayser, Richter am BGH, Karlsruhe
Die Insolvenzanfechtung nach § 134 InsO – Auswei-
tung der Anfechtbarkeit von Drittleistungen?

Seite 9

Univ.-Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, Köln
Aktuelle Vorschläge zur Präsenzsteigerung in der
Hauptversammlung

Seite 20

BGH, 26.6.2006
Abtretung einer zu funktionalem Eigenkapital um-
qualifizierten Gesellschafter-Darlehensforderung an
einen Dritten

Seite 22

BGH, 18.9.2006
Unzulässiger Ausschluss einer ordentlichen Kündigung
einer Rechtsanwaltssozietät für 30 Jahre

Seite 27

BGH, 26.10.2006
Beginn und Folgen der Verjährung des Anspruchs aus
§ 717 Abs. 2 Satz 1 ZPO; Umfang einer Prozessbürg-
schaft bei verjährten Ansprüchen daraus

Seite 35

BGH, 5.10.2006
Zum postmortalen Schutz des Namensrechts

WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Dr. Godehard Kayser, Richter am BGH, Karlsruhe			
Die Insolvenzanfechtung nach § 134 InsO – Ausweitung der Anfechtbarkeit von Drittleistungen?			1
Univ.-Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, Köln			
Aktuelle Vorschläge zur Präsenzsteigerung in der Hauptversammlung			9

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

OLG Karlsruhe	12.10.2006	Zur Kausalität einer unterlassenen Widerrufsbelehrung für Schadensersatzanspruch	16
LG Weiden	26.9.2006	Zur Tilgung von Darlehen durch Kapitallebensversicherungen	20

Gesellschaftsrecht

Bundesgerichtshof	26.6.2006	Zur Rechtslage, wenn der Gesellschafter eine zu funktionalem Eigenkapital umqualifizierte Darlehensforderung an einen Dritten abtritt, der gleichzeitig seine Gesellschafterstellung übernimmt	20
Bundesgerichtshof	18.9.2006	Unzulässigkeit des Ausschlusses des Rechts zur ordentlichen Kündigung für einen Zeitraum von 30 Jahren in einem Rechtsanwalts-Sozietätsvertrag	22

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof	28.9.2006	Zur Frage, wann sich der vorläufige Insolvenzverwalter in erheblichem Umfang mit Aus- oder Absonderungsrechten beschäftigt	24
Bundesgerichtshof	12.10.2006	Zur Vergütung des Insolvenzverwalters für die Durchführung einer Nachtragsverteilung	27
Bundesgerichtshof	26.10.2006	Zum Beginn und zu den Folgen der Verjährung des Anspruchs aus § 717 Abs. 2 Satz 1 ZPO; zum Umfang einer Prozessbürgschaft, wenn Ansprüche aus § 717 Abs. 2 ZPO verjährt sind	27
OLG Dresden	1.9.2005	Zur Anfechtbarkeit von Kontokorrentverrechnung und AGB-Pfandrecht in der Insolvenz	31

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof	21.9.2006	Unberechtigte Namensanmaßung durch Verwendung des Namens einer Gebietskörperschaft ohne weitere Zusätze als Domain	34
Bundesgerichtshof	5.10.2006	Zum postmortalen Schutz des Persönlichkeitsrechts	35
Bundesgerichtshof	6.10.2006	Zur Auslegung einer Erbbauzinserrhöhungsklausel	37
Bundesgerichtshof	12.10.2006	Zu der Wirkung des fruchtlosen Ablaufs der Nachfrist, die der Unternehmer dem Besteller gemäß § 648a Abs. 5 Satz 1 BGB gesetzt hat	39
Bundesgerichtshof	11.10.2006	Keine Billigkeitskontrolle der Preisgestaltung eines Fernwärmeversorgungsunternehmens, wenn die Berechnungsfaktoren für eine Preisänderung vertraglich so bestimmt sind, dass kein Ermessensspielraum besteht	40

Wettbewerbsrecht

Bundesgerichtshof	1.6.2006	Zur Frage der Unterschreitung der gesetzlichen Gebührenansprüche bei der Beauftragung eines Rechtsanwalts als Terminsvertreter	42
-------------------	----------	--	----

Bücherschau

Siegfried Kümpel/Rüdiger Veil	Wertpapierhandelsgesetz, 2. Aufl.	44
	Rezensent: Univ.-Prof. Dr. Uwe H. Schneider, Darmstadt/Mainz	

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem ***** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg
Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com
Anzeigen: Dr. Jens Zinke, (0 69) 27 32-265, E-Mail: j.zinke@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co. KG, Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 73,90 (einschl. 7% MwSt. € 4,83) + € 6,95 Versandkostenzuschlag (einschl. € -45 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 8,45 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2007 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitungen in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verfasser vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilung.com

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV